

# LUDWIG BECK



SEIT 1861

## Mitteilung zur ordentlichen Hauptversammlung 2022

**München, 31. Mai 2022** – Die LUDWIG BECK AG (ISIN DE0005199905) hat am 31. Mai 2022 ihre jährliche ordentliche Hauptversammlung durchgeführt, aufgrund der COVID-19-Pandemie allerdings zum wiederholten Mal in virtueller Form. Aktionäre und Aktionärsvertreter hatten die Möglichkeit, über ein bereitgestelltes Onlineportal die Veranstaltung via Videostream mitzuverfolgen. Knapp 3,2 Millionen Stimmen, mithin 85,7% des Grundkapitals waren vertreten. Alle Tagesordnungspunkte erhielten eine sehr hohe Zustimmung.

Der Vorstand blickte noch einmal auf das Jahr 2021 zurück, in dem sich LUDWIG BECK weiter mit den negativen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie konfrontiert sah und dies erhebliche Auswirkungen auf die Umsatz- und Ertragslage hatte. Das Kaufhaus am Marienplatz war durch behördliche Anordnung an über 50 Verkaufstagen in 2021 geschlossen.

LUDWIG BECK erwirtschaftete auf Konzernebene einen Bruttoumsatz in Höhe von 66,0 Mio. € (Vorjahr: 60,4 Mio. €). Die Onlineumsätze legten im Geschäftsjahr 2021 weiterhin deutlich zu, konnten jedoch die stationären Umsatzverluste nicht annähernd ausgleichen.

### Zu den einzelnen Tagesordnungspunkten:

#### **Dividende:**

Vor dem Hintergrund der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie und der daraus weiter resultierenden erheblichen wirtschaftlichen Einschränkungen und Umsatzverluste im Vergleich zu einem Normaljahr von ca. minus 30%, konnten Vorstand und Aufsichtsrat der Hauptversammlung im Mai 2022 keinen Vorschlag zur Ausschüttung einer Dividende für das Geschäftsjahr 2021 unterbreiten. Nach den Einschnitten durch den Lockdown im 1. Quartal 2021 wurde dies bereits auf der virtuellen Hauptversammlung im Mai 2021 erläutert. Der Jahresfehlbetrag für das Geschäftsjahr 2021 lag bei -1,3 Mio. €. Dieser wurde in voller Höhe durch Entnahmen aus den Gewinnrücklagen ausgeglichen. Der Bilanzgewinn der LUDWIG BECK AG 2021 betrug demnach 0 €.

#### **Weitere Tagesordnungspunkte:**

Vorstand und Aufsichtsrat wurden entlastet und als Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2022 wurde erneut die BTU Treuhand GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München, bestellt. Der Vergütungsbericht mit den Angaben zur Vergütung der Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder wurde ebenfalls gebilligt.

### **Die Abstimmungsergebnisse zu den Tagesordnungspunkten im Einzelnen:**

#### *Tagesordnungspunkt 2 „Entlastung der Mitglieder des Vorstands“:*

Ja-Stimmen: 1.858.025, Nein-Stimmen: 353.470. Damit wurde der Vorschlag der Verwaltung zur Entlastung des Vorstands mit 84,02 % angenommen.

#### *Tagesordnungspunkt 3 „Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats“:*

Ja-Stimmen: 2.813.510, Nein-Stimmen: 452. Damit wurde der Vorschlag der Verwaltung zur Entlastung des Aufsichtsrats mit 99,98 % angenommen.

*Tagesordnungspunkt 4 „Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2022“:*

Ja-Stimmen: 3.165.937, Nein-Stimmen: 1.014. Damit wurde der Vorschlag des Aufsichtsrats, die BTU Treuhand GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München, zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2022 zu wählen, mit 99,97 % angenommen.

*Tagesordnungspunkt 5 „Billigung des Vergütungsberichts“:*

Ja-Stimmen: 2.813.122, Nein-Stimmen: 353.756. Damit wurde der Vorschlag der Verwaltung zur Billigung des Vergütungsberichts mit 88,83 % angenommen.

Weitere Informationen zu den einzelnen Abstimmungsergebnissen können der Internetseite der Gesellschaft unter <http://kaufhaus.ludwigbeck.de> unter der Rubrik Unternehmen/Investor Relations im Bereich Corporate Events/Hauptversammlung entnommen werden.

**Kontakt Investor Relations:**

LUDWIG BECK AG

A. Deubel

t: +49 89 23691 – 745

f: +49 89 23691 – 600

ir@ludwigbeck.de